Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirkes

Landeshauptstadt
München

Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Vorsitzender
Benoît Blaser

E-Mail: benoitblaser.ba2@gmail.com
Internet: www.muenchen.de/ba02

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089 /233 - 21322
E-Mail: ba2@muenchen.de

Mitglieder des Bezirksausschuss 2

Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,

Bürgerinnen und Bürger

München, den 16.09.2026

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 2
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 15. September 2026 (Wahlperiode 2026 - 2032)

Ort: Gaststätte Zunfthaus, Thalkirchner Straße 76, 80337 München

Beginn: 19:04 Uhr
Ende: 20:27 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Blaser, Vorsitzender
Protokoll: BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 17 anwesend, 3 verspätet

I. Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Blaser begrüßt Bürger*innen, Pressevertreter, Seniorenbeirat und BA-Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Zusätzlich aufgenommen werden die budgetrelevanten Anträge
A 2.7 **BA-eigenes Budget 700,- € für Kinder- und Jugend- Einwohnerversammlung 2026**
Frau Bidjanbeg begründet die Dringlichkeit
Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit des Antrags und seine Behandlung als TOP werden einstimmig beschlossen.
und 2.8 **BA-eigenes Budget 1500,- € für Holzplatz**
Frau Bidjanbeg begründet die Dringlichkeit
Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit des Antrags und seine Behandlung als TOP werden einstimmig beschlossen.
Zusätzlich aufgenommen wird auch der Dringlichkeitsantrag
Stellungnahme des BA 2 zum MVG-Programm nachträglich berücksichtigen – 10-Mintuten-Takt auf der Line 132 beibehalten unter B 1.6
Herr Bickelbacher begründet die Dringlichkeit mit der jetzt anstehenden Aufstellung der Fahrpläne
Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit des Antrags und seine Behandlung als TOP

werden einstimmig beschlossen.

Der endgültigen Tagesordnung wird nach Ergänzung durch die Tagesordnungspunkte der Tischvorlage und den genannten Änderungen **einstimmig** zugestimmt.

3. Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung
Die Protokolle der vergangenen Sitzung am 11.08.2026 werden **einstimmig** genehmigt.

II. Bürgerfragen und Sonstiges an Bezirksausschuss und Polizei
1. Eine Vertreterin der Improgruppe Southbound zu TOP A 2.1 ist vor Ort.
Der TOP wird einstimmig vorgezogen.

2. Ein Mitglied der Seniorvertretung berichtet, dass die die Hofeinfahrt des Kreeszenzia Stifts nun 1,5 Meter links und rechts verbreitert wird.

3. Mehrere Anwohner*innen aus dem Gärtnerplatzviertel beschreiben die aktuelle Situation im Viertel: Urinieren in der Öffentlichkeit, Müll und gestörte Nachtruhe. Sie sind frustriert, da ihrer Meinung nach die Polizei die Lage nicht mehr unter Kontrolle hat. Teilweise komme die Polizei gar nicht.
Der anwesende Vertreter der PI14 betont, dass die Polizei bei Ruhestörungen zuverlässig reagiert. Allerdings könne sie je nach Einsatzlage nicht immer sofort vor Ort sein, da Einsätze priorisiert werden.

Die Nachtruhe werde auch nach 0 Uhr von den Lokalen am Platz nicht eingehalten.
Das Problem liege nicht allein bei der Gastronomie, sondern am Gärtnerplatz selbst: Der Platz habe sich zu einer Partymeile entwickelt. Folge seien Müll und Glasscherben auf dem Platz.
Die Bürger*innen wünschen sich mehr Rücksichtnahme auf die Nachtruhe: Kein Lokal am Platz habe Türsteher*innen oder Hinweisschilder, die auf die Anwohner*innen Rücksicht nehmen sollen. Die Gastronomie habe täglich bis 2 Uhr geöffnet, viele Spätis seien neu hinzugekommen.
Die Bürger*innen wünschen die konsequente Einhaltung der Sperrzeiten, regelmäßige Kontrollen und Prüfung einer kürzeren Saisonnutzung. Die Gehwege sollen frei bleiben.
Die Onlinepetition „*Schluss mit Lärm, Müll und Vandalismus: Lebensqualität im Gärtnerplatzviertel zurückholen!*“ wurde dem BA2 überreicht. Die Bürger*innen haben über 500 Unterschriften für ihre Petition gesammelt. Die Petition wird an die Behörden weitergeleitet.

Herr Blaser schlägt den Bürger*innen einen Termin zusammen mit BA, BI Mitte und Vertreter*inenn der Anwohner*innen. Hr. Blaser wird auf die BI Mitte zugehen.
AKIM war dieses Jahr nicht am Gärtnerplatz präsent. Der BA2 wird beantragen das AKIM wieder am Gärtnerplatz für sie Saison 2027 tätig wird.

Die Polizei bittet darum: Bei Ruhestörungen ab 22 Uhr soll die Polizei angerufen werden. Eine Streife wird dann entsandt, wobei körperliche Verletzungen Vorrang haben.
Falls die Musik aus einer Gaststätte zu laut ist, kann eine Anzeige erstattet werden – vorausgesetzt, die Nachbar*innen wünschen dies. Die Polizei benötigt zudem die Aussage der Mieter*innen. Oft möchten diese jedoch nicht mehr kontaktiert werden.
Damit die Bezirksinspektion (BI) handeln kann, müssen mehrere Lärmbeschwerden vorliegen und Lärmmessungen durchgeführt werden. Die Bürger*innen sollen dementsprechend Lärmpegelmessungen beantragen.

4. Die Vorsitzende des Elternbeirats der Grundschule an der Schwanthalerstraße ist zu TOP B 1.3 anwesend.
Die Eltern gehen jeden Tag mit in die Schule weil die Kreuzung so gefährlich ist.
Die Grünphase ist so kurz, dass man nur bis zur Verkehrsinsel kommt.

Die Verkehrsinsel ist nicht groß genug, damit alle Kinder und Eltern Platz haben.
TOP B 1.3 wird einstimmig vorgezogen

5. Ein weiterer Bürger ist zur Baustelle Ehrengutstraße 4 anwesend, die Baustelle gibt es schon lange nicht mehr. Vor Ort ist eine Baustellenlampe, die vermutlich vergessen wurde. Das Anliegen soll an das Baureferat weitergeleitet werden.

6. Eine weitere Bürgerin ist zur Zenettistraße da. Im Bereich Viehhof und Schlachthof, parken Camper oder längere Lieferfahrzeuge, diese stehen oft an den Straßeneinmündungen. Dies führt zu gefährlichen Situationen- Fahrradfahrer werden oft übersehen
Die Parkplätze sollen markiert werden, damit man sehen kann wie weit man parken kann
Auch das Parken vor den Bäumen soll geahndet werden
Das Anliegen soll ans Mobilitätsreferat weitergeleitet werden

A Bereich Unterausschuss Gesellschaft, Kultur, Budget (GKB)

Die Tagesordnungspunkte A 2.2, A 2.3, A 2.6, A 2.7, A 2.8, A 3.1.1 und A 5.4 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

2 Entscheidungen

2.1 Stadtbezirksbudget
Selbstorganisierte Impro-Theatergruppe "Southbound Impro"
Southbound Impro: Improtheater für und mit Ludwigvorstadt, Isarvorstadt, Sendling vom 15.09.2026 -04.06.2027
900,00€
Beschlussempfehlung des UA: einstimmig Vertagung ins Plenum und Nachfrage bei der Theatergruppe, ob das Projekt für die Öffentlichkeit oder in erster Linie als interne Fortbildung gedacht ist.
Behandlung im Plenum: Es wird nur eine Unterstützung für Ausbildung und Weiterbildung der Gruppenmitglieder beantragt.
Herr Scheuring fragt, ob die Gruppe offen für neue Interessent*innen Bürger*innen aus dem Viertel ist.
Grundsätzlich ist die Gruppe offen- es werden aus den Bewerbungen neue Leute, die zur Gruppe passen aufgenommen. Es wird jedoch darauf geachtet, dass die Gruppe nicht zu groß wird. Fr. Bidjanbeg schlägt vor, den Antrag in volle Höhe zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung

2.2 Stadtbezirksbudget
Init. "internationale Kunst- und Fotoausstellung"
In our Nature - Urban Nature von Oktober - Dezember 2026
3.440,00€
Beschlussempfehlung des UA: mehrheitlich Zustimmung in reduzierter Höhe von 1.500 Euro. Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.3 Stadtbezirksbudget
Kindertheater im Fraunhofer Groß/ Erby GbR
Sonntagstheater für Kinder und Familien im Theater im Fraunhofer vom 27.9. - 20.12.2026
3.690,00€
Beschlussempfehlung des UA: mehrheitlich Zustimmung in voller Höhe
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.4 Stadtbezirksbudget

Init. Atelierhaus Baumstraße
SOIRÉE À SUIVRE #2 - Ein geleiteter Abend durch 7 künstlerische Perspektiven am 05.12.2026
8.000,00€
Beschlussempfehlung des UA: einstimmig Vertagung in die nächste Sitzung 26.10 und Nachfrage, ob die Vorführungen auch mehrfach angeboten werden könnten, entweder am selben Abend oder an mehreren Tagen.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.5 Stadtbezirksbudget
Init. "Lesung"
Oskar Maria Graf: Gelächter von Außen Lesung in 7 Teilen von Oktober 2026 - April 2027
4.000,00€
Beschlussempfehlung des UA: einstimmig Zustimmung in reduzierter Höhe von 2.100 Euro. Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden. Wir möchten jetzt schon darauf hinweisen, dass wir keine dauerhafte Förderung in Aussicht stellen können und regen an, möglichst frühzeitig andere Finanzierungsmöglichkeiten für eventuelle Fortsetzungsveranstaltungen zu suchen
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.6 Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse; Antrag vom 22.04.2026 von der Init „Gitarrenfestival“
Gitarrenfestival München vom 21.07. -25.07.2026; Änderungsanfrage
Beschlussempfehlung des UA: einstimmig Vertagung ins Plenum. Nachfrage beim BA 6, ob die in der vergangenen Amtsperiode bestehende Vereinbarung für Budgetanträge von Veranstaltungen in der LUISE fortgesetzt wird und warum das Gitarrenfestival und seine Aufführung in St. Margaret nicht bezuschusst wurde.
Beschlussempfehlung im Plenum: Zustimmung der Änderung.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.7 **BA-eigenes Budget 700,- € für Kinder- und Jugend- Einwohnerversammlung 2026**
Der BA2 ermöglicht aus seinen Eigenmitteln bis zu 700,- € für die Kinder- und Jugend-Einwohnerversammlung am 12. November im Tröpferlbad.
Behandlung im Plenum: Die Ausgaben für die Versammlung umfassen die Erstellung von Einladung, Informationsmaterial, die Gestaltung der Veranstaltung, Moderationshilfen, Brezen und Getränke, sowie Vor- und Nachbereitung.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.8 **BA-eigenes Budget 1500,- € für Holzplatz**
Der BA2 ermöglicht aus seinen Eigenmitteln bis zu 1500- € für die Interims-Sommer-Winterstraßenfläche am Holzplatz.
Behandlung im Plenum: Die Ausgaben umfassen Reparaturen, Rollrasen (falls nötig), Giesswasserbehälter, Nachbarschaftsprojekte und Versicherung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Veranstaltung auf öffentlichem Grund/Privatgrund; "150 Jahre Trambahn München"; Theatinerstraße/Sendlinger Tor/ Trambetriebshof Einsteinstraße vom 17.10.2026 bis 18.10.2026; Frist bis 04.10.26
Beschlussempfehlung des Plenums: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges

4.1 Massive Verschlechterung der Lebensqualität am Zenettiplatz und der Piazza Zenetti, Bürger*innenanliegen; vertagt aus 07/26
Der Gast von der BI Piazza Zenetti berichtet über die Entwicklungen der vergangenen Wochen und ordnet die Beschwerdelage ein. Es gab laute Streitsituationen und mehrfach

Polizeieinsätze, vereinzelt auch Probleme mit wildem Urinieren und Fäkalien. Die Beschwerden wurden weitergegeben, die Sozialarbeit mit einbezogen, eine Barriere errichtet, um das Urinieren zu verhindern, temporär Balken/Latten an einer Sitzgelegenheit angebracht, um Liegen und damit Übernachten zu verhindern. Dadurch hat sich die Situation beruhigt, die Piazza wird wieder von einer guten Mischung aus der Nachbarschaft usw. genutzt. Die Balken/Latten wurden inzwischen wieder entfernt, da es auch mehrere Beschwerden von Nachbarn gab, die eine solche Balken/Latten-Aktion „gegen Obdachlose“ nicht gut fanden. Einmal wöchentlich wird der Platz von der Stadt gereinigt, sonntags zusätzlich vom Piazza-Team. Die umliegende Gastronomie wird nicht als Problem eingeschätzt, deren Gäste können auf dem Nachhauseweg aber gelegentlich laut sein. Wünschenswert wäre eine Perspektive auf einen baldigen, permanenten Umbau des Platzes durch die Stadt. Der UA bedankt sich bei der BI für die nun schon mehrere Jahre andauernde Betreuung in Privatinitiative.

Beschlussempfehlung des UA: Herr Brach entwirft ein Antwortschreiben an die Vertreter der beschwerdeführenden Nachbarschaftsinitiative. Einstimmige Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4.2 Treffen zum Sachstand Tröpferlbad

Beschlussvorschlag: Der BA2 vereinbart mit dem Kommunalreferat und Vertreter:innen von Zeit, Schlacht und Raum e.V. einen gemeinsamen Termin zum Austausch zum aktuellen Sachstand (Sanierung Tröpferlbad, Ersatzräumlichkeiten). Einstimmige Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

5 Unterrichtungen

5.1 Stadtbezirksbudget: Bescheide

5.2 Stadtbezirksbudget: Verwendungsnachweise, Sachberichte

5.3 Erlaubnisbescheide Veranstaltungen

5.4 Übersicht über die Anträge zum Stadtbezirksbudget im 3. Quartal 2026
Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

6 Berichte der Beauftragten

Beauftragte*r für LGBTIQ : Herr Klose berichtet darüber, dass das Beratungs- und Kulturzentrum SUB Anfang September sein 40-jähriges Bestehen im Bahnwärter Thiel feierte.

Beauftragte*r für Schulwegsicherheit:
Frau Kuhrt hat sich mit den Schulweghelfer*innen, Vertreter*innen des Elternbeirats und den Schulleitungen getroffen. Sie sind gemeinsam die Schulwege im Bezirk abgegangen.
Das Thema fehlende Schulweghelfer ist dringend. Im Bezirk gibt es nur Helfer*innen für 5 Schulen. An der Tumblinger Straße gibt es keine Schulweghelfenden.
Oft ist es so, dass Schulweghelfer*innen nur am Morgen da sind und am Abend fehlen.
An der Grundschule Stielerstraße gibt es nur eine Person obwohl zwei nötig wären.
Für Ihren Einsatz im Ehrenamt erhalten Schulweghelfer*in von der Landeshauptstadt München für jede angefangene Stunde eine Aufwandsentschädigung von 8 Euro (netto). Bei mehr als zwei Einsätzen am Tag können Sie maximal 20 Euro pro Tag erhalten.
Schulweghelfer*innen bekommen keine Fahrtkosten erstattet und haben keine hoheitlichen Befugnisse.
An der Stelle an der ein*e Schulweghelfer*in steht gibt es keine schweren Unfälle mehr.
Herr Bickelbacher berichtet, dass die Stadt München jährlich Schulweghelfer*innen ehrt.

Kinder- und Jugendbeauftragte*r:
Frau Bidjanbeg berichtet vom Tag des offenen Denkmals
Am 11. September, dem Tag der Wohnungslosen wurde eine Bank (Spende vom Katholischen Männerfürsorgeverein München e.V.) am Holzplatz aufgestellt.
Im Schulhof, in der Klenzestraße 48 ist noch immer der Bauzaun – der BA2 sollte nachhaken.

B Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum, Mobilität, Umwelt (ÖRMU)

Die Tagesordnungspunkte B 1.1, B 1.6, B 3.2.1, B 4.3 sowie B 4.5 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

1.1 Kameraüberwachung des Nußbaumparks/Brunnen am Sendlinger-Tor-Platz, Antrag der CSU-Fraktion; vertagt aus 07/26
Beschlussempfehlung des UA: Vertagung ins Plenum
Behandlung im Plenum: Der Antrag wird zurückgezogen

1.2 Transparente Vergabe des Integrativen Maibaums und des Maibaumfests am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz nach verbindlichen Richtlinien an einen Verein aus dem Viertel; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rosa Liste
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Antrag
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

1.3 Kreuzung Bavariaring/Schwanthalerstraße – sichere Querung für Schulkinder, ältere Menschen und mobilitätseingeschränkte Personen; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rosa Liste
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Antrag
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

1.4 Einrichtung eines Runden Tisches zur Schulwegsicherheit; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rosa Liste
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Antrag
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

1.5 Stellplätze für Betrieb der Stadtreinigung und Städtischen Friedhöfe; Interfraktioneller Antrag
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Antrag
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

1.6 **Dringlichkeitsantrag**
Stellungnahme des BA 2 zum MVG Programm nachträglich berücksichtigen – 10-Mintuten-Takt auf der Line 132 beibehalten.
Wenn das Anpassungsprogramm wie beschlossen umgesetzt wird, verschlechtert sich die Anbindung des 2- Stadtbezirks erheblich (Kappung der Linie 132 am Isartor, 20-Minuten–Takt der Linie 132 in der Nebenverkehrszeit und Dauerbaustelle Stadtmuseum mit Entfall der Haltestellen Viktualienmarkt, Marienplatz-Süd und Jakobsplatz der Linie 62 stadtauswärts, d.h. Richtung Rotkreuzplatz) in der Altstadt. Das besonders betroffene Dreimühlenviertel ist weit entfernt von U-Bahn-Haltestellen.
Bus 132, laufend überfüllt und der Taktung ist zu lang, sie sollte auf 5 Minuten verkürzt werden
Der Antrag wird ergänzt: der BA beobachtete eine ständige Überfüllung der Linie 132.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zum geänderten Antrag

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.1.1 Freischankfläche Klenzestr. 22
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.1.2 Freischankfläche; Landwehrstr. 56
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.1.3 Freischankfläche; Reichenbachstr. 51
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.3 Sonstige Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Verkehr

3.1.1 Antrag auf Einrichtung einer Lieferzone für Lieferfahrzeuge in der Baaderstr.; vertagt aus 07/26
Beschlussempfehlung des UA: Einrichtung einer allgemeinen Lieferzone zu ortsüblichen Lieferzeiten, Standort die letzten drei Parkplätze von der Corneliumsstraße 31 (Vorschlag 2)
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.2 Verkehrsrechtliche Anordnung: Einrichtung eines Ladebereiches im Bereich Bayerstr. 8; Frist: 23.09.26
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.3 Verkehrsrechtliche Anordnung: Einrichtung einer Lieferzone im Bereich Bayerstr. 8; Frist: 23.09.26
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung (siehe 3.1.2)
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.4 Verkehrsrechtliche Anordnung: Bavariaring in nördlicher Fahrtrichtung; Anbringung des Verkehrszeichens 102 in mehreren Kreuzungsbereichen; Frist: 05.10.26
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.2 Sonstiges

3.2.1 Generalinstandsetzung Wittelsbacherbrücke mit veränderter Verkehrsführung und Raumaufteilung; Frist: 23.09.26
Beschlussempfehlung des UA: Vertagung ins Plenum. Fr. Lowitz erarbeitet eine Stellungnahme
Beschlussempfehlung im Plenum: Stellungnahme von Fr. Lowitz liegt vor (Siehe Anhang)
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zur Stellungnahme

4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges

4.1 Beschwerde über Zustände in einer Lokalität in der Thalkirchner Str., Bürger*innenanliegen; vertagt aus 07/26
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung mit Klärung des Sachverhalts, ggf. mit dem Amt für Migration und Wohnen
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4.2 Anregung zur klimaangepassten und lebenswerteren Umgestaltung der Tumblingerstraße; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Mail an die Maipark-Initiative zwecks Vernetzung, Mail mit dem Vorschlag, dies in der Bürgerversammlung einzubringen.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4.3 Antrag zur Ansiedlung eines Bienenvolkes am Holzplatz; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Grundsätzlich gute Idee, allerdings an einem anderen Ort. Antwort von Frau Lowitz
Abstimmungsergebnis: einstimmige Vertagung in die Oktobersitzung

4.4 Vorschlag für zusätzliche Fahrradbügel und Begrünung in der Reichenbachstr.; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Aufnahme in die Sammlung von Florian Petrich, der auch die Mail beantworten soll.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4.5 Sammlung von möglichen Standortideen für öffentliche Trinkwasserbrunnen in der Isarvorstadt (siehe TOP 08/26 B 4.1)

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung ins Plenum. Antwort an die Verwaltung: Wir begrüßen die Initiative und wünschen uns ein Brunnennetz im Bezirk, z. B. Gärtnerplatz, Holzplatz, Stephansplatz, Goethestr. zwischen Landwehr- und Pettenkoferstr., Glockenbachplatz…
Behandlung im Plenum: Herr Blaser geht auf das Baureferat zu und reicht die Vorschläge weiter.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4.6 Verstärkte Kontrolle von Radverkehrsverstößen am Sendlinger-Tor-Platz und im Alten Südfriedhof; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4.7 Beschwerde über die zunehmende Verschlechterung der Verkehrs- und Parksituation im Glockenbachviertel; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Leichte Änderungen des Antwort-Entwurfs von Fr. Kuhrt; zusätzlich erhält der Bürger die Informationen der Stadt über Baustellen
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4.8 Antrag auf verkehrssichere Querung an der Haltestelle Ehrengutstraße; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte um Einschätzung der Situation, mit Hinweis auf die Kita.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4.9 Wiederholter Aufbau von Zeltlagern an der Isar
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte um Einbeziehung der Abteilung für wildes Campieren und der Streetwork.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

5 Unterrichtungen

5.1 Versammlungen unter freiem Himmel

5.2 Filmaufnahmen auf öffentlichem Grund

5.3 Unveränderte Gaststättenfortführungen

5.4 Verkehrsrechtliche Anordnungen

5.5 Antwortschreiben des Baureferats zum Anliegen Spielplatz Hans-Fischer-Straße

5.6 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2026-2030

5.7 Antwortschreiben des Mobilitätsreferates zu BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 04287: Radlweg entlang der Bahnlinie vorbereiten! – Jetzt!

5.8 Antwortschreiben des Mobilitätsreferates zum Anliegen Prüfung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und Begrünung in der Baaderstraße

5.9 Antwortschreiben des Baureferats zum Anliegen Sauberkeit am Gärtnerplatz

5.10 Antwortschreiben des Sozialreferats und des Gesundheitsreferats zum Anliegen Missstände im Bereich Hans-Sachs-Str./Ickstattstr./Klenzestr.

5.11 Antwortschreiben des Mobilitätsreferates zum Anliegen Gefährliche Fehlsteuerung der Ampel an der Corneliusbrücke

5.12 Information über Schadstofftechnische Probesanierungsarbeiten auf der Hackerbrücke

5.13 Antwortschreiben des Baureferats zum Anliegen Anpassung der Beleuchtungs- und Nutzungszeiten des neuen Spielplatzes an der Theresienwiese

5.14 Antwortschreiben des Baureferats zum Anliegen Verbesserungsvorschlag Spielplatz Bavariaring (Theresienwiese)

5.15 Antwortschreiben des Baureferats zum Anliegen Ehrengutstr. 6, Schanigartenteile und

Schrotträder auf dem Bürgersteig

5.16 Antwortschreiben des Baureferats zum Anliegen Spielplatz am Bavariaring

5.17 Antrag auf Bestellung einer städtischen Leistung: Zusatzschild Palmstraße

5.18 Abbau des Maibaums am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz: Antwort des neuen Inhabers der Sondernutzung

5.19 Aufschlussbohrungen im Bereich der Grünflächen an der Wittelsbacherbrücke

5.20 Fehlende Fußgängerquerung Lindwurmstr. 1; Ortstermin Dr. Turczynski-Hartje und Hr. Cermak übernehmen den Ortstermin

C Bereich Unterausschuss Bauen, Wohnen, Baumschutz (BWB)

Herr Blaser schlägt für alle Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Fraunhoferstr. 27 - 27a
Neubau Wohn- und Geschäftshaus (als Vorder- und Rückgebäude) mit Gaststätte und Tiefgarage- ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2022-11789-21
Hinweis: Frist bis 01.10.2026
Beschlussempfehlung des UA: Keine Stellungnahme
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.2 Reichenbachstr. 27
Instandsetzung und Wiederherstellung Synagoge ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2021-20933-21
Hinweis: Frist bis 01.10.2026
Beschlussempfehlung des UA: Keine Stellungnahme
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

3.2.1 Baumfällungsantrag (1 Robinie), Müllerstr. 1; *Frist bis 25.09.2026*
Beschlussempfehlung des UA: Wir stimmen dem Fällungsantrag zu und begrüßen die Ersatzpflanzung.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.2.2 Baumfällungsantrag (1 Sal-Weide), Reifenstuelstr. 8; *Frist bis 18.09.2026*
Beschlussempfehlung des UA: Wir stimmen dem Fällungstrag zu und fordern eine Ersatzpflanzung in Form eines Busches zum Lärmschutz für die Nachbarn.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.2.3 Baumfällungsantrag (1 Baum-Hasel), Ruppertstr. 10; *Frist bis 18.09.2026*
Beschlussempfehlung des UA: Wir stimmen dem Fällungsantrag zu und schlagen als Ersatzpflanzung einen Baumhasel vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.3.1 Realisierung eines Mobilfunkstandortes im Bereich Mozartstr.; Frist: 18.09.26
Beschlussempfehlung des UA: Keine Stellungnahme.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.3.2 Suche eines Mobilfunkstandortes im Bereich der Bayerstr.; Frist: 18.09.26
Beschlussempfehlung des UA: Keine Stellungnahme.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.3.3 Antrag auf Schutz vor Entmietung
(Empfehlung Nr. 20-26 / E 03282 der Bürgerversammlung des 2. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt am 27.11.2025, Sitzungsvorlage 26-32 / V 01061);
Frist: 16.09.26
Beschlussempfehlung des UA: Der Vorgang missfällt uns weiterhin. Wir verweisen auf unseren Antrag BA 26-32/B00177 von Juli 2026 Gemeinwohlorientierte Nutzung der Zenettistraße 32 sichern.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges

4.1 Vorübergehende Sperrung des Durchgangs in der Hermann-Lingg-Str. 4 während der Wiesn; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die LBK mit schneller Umsetzung des Anliegens.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4.2 Vorberatungen zu Erstellung der Anträge zu den Erhaltungssatzungsgebieten „Ludwigsvorstadt“ und Gärtnerplatzviertel
Beschlussempfehlung des UA: Die Anträge werden für den nächsten Unterausschuss BWB überarbeitet und kleinteiliger gestaltet.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

5 Unterrichtungen

5.1 Baumaßnahmen der Stadtwerke München

5.2 Mobilfunkangelegenheiten

5.3 Antwortschreiben des Baureferats zum Antrag auf Beleuchtung auf der Theresienwiese

5.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2002a
Arnulfstraße (südlich) zwischen Querbahnsteig Starnberger Flügelbahnhof und dem nördlichen Vorplatz auf Flurstück 6856/97 Gemarkung München Sektion IV
- Starnberger Flügelbahnhof -
vertagt aus 07/26

5.5 Information zum Sachstand der Planungen am U-Bahnhof Fraunhoferstraße

5.6 Fällungsbescheid; Goethestr. 69

5.7 Antwortschreiben des Referats f. Stadtplanung u. Bauordnung zur Stellungnahme des BA bzgl. der Nutzungsänderung einer Wohnung in eine Praxis in der Baaderstr.

5.8 Antwortschreiben des Referats f. Stadtplanung u. Bauordnung zu Stellungnahme des BA zu einem Bauvorhaben in der Fraunhoferstr. 21

5.9 Meldung von Baumfällungen und/oder pflegerisch notwendigen Maßnahmen in Gehölzbeständen auf Grundlage der Bezirksausschusssatzung

D Bereich BA-Angelegenheiten

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

1.1 Sitzungstermine 2027
Beschlussempfehlung: Zustimmung mit einer Änderung. Es wird die Verlegung der Sitzung vom 14.09.2026 auf den 21.09.2026 gewünscht.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

1.2 Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der Bezirksausschuss-Satzung – Einführung einer*eines verpflichtenden Tierschutzbeauftragten; Frist: 01.10.26
Beschlussempfehlung: Als Bezirksausschuss mit einem Tierschutzbeauftragten seit 2020 stehen wir einer Beauftragung positiv gegenüber, wenngleich wir es als ausreichend erachten, dass Bezirksausschüsse dazu motiviert werden, eine*n Tierschutzbeauftragte*n zu wählen. Das Direktorium könnte zu dieser Beauftragung und zu anderen Beispielen aus Bezirksausschüssen vor Konstituierungen mögliche Themen und Handlungsspielräume im

Zusammenhang mit Beauftragungen beispielhaft auflisten und damit in den BAs für mehr Sichtbarkeit für gesellschaftlich relevante Themen werben.
Abstimmungsergebnis: Die Einführung eines verpflichtenden Tierschutzbeauftragten wird einstimmig abgelehnt.

1.3 Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der Bezirksausschuss-Satzung – Einführung einer*eines verpflichtenden Klimaschutzbeauftragten; Frist: 01.10.26
Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung

1.4 Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung (Anlage 1) infolge der Änderung der Baumschutzverordnung; Frist: 01.10.26
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2 Sitzungstermine im Oktober 2026

Die nächste **BA-Sitzung findet am Dienstag, 06.10.2026** um 19:00 Uhr, im Saal der Gaststätte Zunfthaus, Thalkirchner Straße 76, 80337 München statt.

3 Termine / Veranstaltungen

Am Donnerstag, den 18. September 2026, von 16 bis 19 Uhr findet im Nussbaumpark (hinter der Kirche St. Matthäus) wieder ein Bürger*innendialog statt. Nach den vergangenen erfolgreichen Veranstaltungen lädt AKIM (Sozialreferat) gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartner*innen ein, um gemeinsam über ein soziales Miteinander zu sprechen.

Gedenkveranstaltung zum Oktoberfest-Attentat, Am Samstag, den 26. September
Die Gedenkveranstaltung findet am Denkmal vor dem Haupteingang zur Wiesn bereits um 8 Uhr statt - also vor der Öffnung des Oktoberfests am besuchsstarken Samstag.

Am Mittwoch, den 28. Oktober 2026, um 19 Uhr findet in der Turnhalle der Mathilde-Eller-Schule (Zugang über Corneliusstr. 17a) die diesjährige Bürgerversammlung für unseren Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt statt.
Vor Beginn der Bürgerversammlung wird um 18.00 Uhr wieder eine Bürger*innensprechstunde stattfinden. Dort sind Vertreter*innen der Stadtverwaltung, der Polizei, der MVG und SWM anwesend.

Der BA2 wird dieses Jahr wieder eine Gedenkveranstaltung (Lesung) am 9.11 vor dem Gärtnerplatz organisieren.

4 Unterrichtungen

4.1 Städtische Weihnachtsbäume in den Münchner Stadtbezirken

E Nichtöffentlicher Teil - siehe gesonderte Tagesordnung

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Blaser

Stellungnahme BA2 zur Umgestaltung Wittelsbacher Brücke und Baldeplatz TO ÖRMU TOP 3.2.1 vom 15.9.2026

Der BA2 begrüßt die veränderte Verkehrsführung und Raumaufteilung zu Gunsten des Umweltverbundes und mehr begrünten Flächen. Besonders begrüßt werden die neue Fußverkehrsquerung von der Bushaltestelle über den Baldeplatz in südliche Richtung sowie breitere Fahrbahnen für den Radverkehr.
Bezugnehmend auf die vorgestellten Planungen wünschen wir uns darüber hinaus:

Bessere Trennung zwischen Fuß- und Radverkehr im Kreuzungsbereich

1. Entfall der vorgezogenen Aufstellflächen für zu Fuß Gehende und Führung der Radwege auf Fahrbahnniveau mit Hochbord getrennt.
2. Keine ungeregelte Überkreuzung des Fuß- und Radverkehrs.
3. Keine Überfüllung der Aufstellflächen (bei MOR-Planung deutlich unter der Regelgröße).
4. Kein Überstauen der Warteflächen für den Radverkehr mit Behinderung von querenden zu Fuß Gehenden.

Bessere Trennung zwischen Fuß- und Radverkehr auf der Brücke

1. Radweg auf Fahrbahnniveau mit Hochbord zwischen Fuß- und Radverkehr und damit die Vermeidung von Radfahrenden auf dem Gehweg sowie zu Fuß Gehenden auf dem Radweg. Wir gehen davon aus, dass damit die Diskussion über das zusätzliche Geländer obsolet ist.
2. Mehr Platz für zu Fuß Gehende auf der Nordwestecke der Brücke. Das Raumangebot für zu Fuß Gehende und Wartende an der Nordwestecke der Brücke wird deutlich vergrößert (siehe Plan).

Weniger Konflikte zwischen Radfahrenden aus unterschiedlichen Richtungen

1. Haltlinien deutlich vor der Kreuzung sowie beliebig lange Aufstellflächen ohne Behinderung anderer Verkehrsteilnehmender vor der Ampel.
2. Deutlich größere Aufstelltaschen für abbiegende Radfahrende und damit deutlich weniger Behinderung von geradeausfahrenden Radfahrenden und zu Fuß Gehenden.

Einrichtung eines Zweirichtungsradwegs über den Baldeplatz aus der Baldestraße kommend, mit einer am Baldeplatz farblich abmarkierten Querungsmöglichkeit in Richtung Süden westlich der Kreuzung Wittelsbacherstraße/Kapuzinerstraße (siehe Plan).
Dabei wäre es wünschenswert, die Breite des Zweirichtungsradweges, abweichend von den Maßgaben des REM, etwas zu verschmälern, um die begrenzte Fläche des Platzes für alle Bedarfe nutzbar zu machen, wie zum Beispiel die Aufstellung weiterer Bänke oder, wo möglich, Baumpflanzungen. Eine Radfurt über die Kapuzinerstraße mit Aufstelltaschen für indirektes Linksabbiegen bedeutet eine fehlerverzeihende Infrastruktur für den Radverkehr, auf die ältere Menschen sowie Schulkinder in hohem Maße angewiesen sind.

Getrennte Fahrtrichtungen des Isarradweges nördlich des Baldeplatzes bis zur Einmündung Klenzestraße und perspektivisch bis zur Reichenbachbrücke. Es entfällt wo nötig eine KFZ-Fahrspur beziehungsweise entfallen Stellplätze (siehe Plan).

Der Radverkehr in diesem Streckenabschnitt ist in den letzten Jahren stetig angewachsen, Deshalb bitten wir um eine zweite Spur für den Radverkehr. Dafür sollen weder Bäume noch Grünflächen geopfert werden.

Wurde eine Radunterführung unter der Wittelsbacher Brücke geprüft und zu welchem Ergebnis kam die Prüfung?

Bei der Ertüchtigung der Brücke bitten wir, bei der Traglast zu berücksichtigen, dass auf der jetzigen Bustrasse zukünftig auch eine Straßenbahn verkehren können sollte.

Der BA2 wünscht sich zum wiederholten Mal eine frühere Einbindung in die Planungen sowie ausreichend Zeit, die Pläne aus den Referaten in Ruhe zu begutachten. Bei den aktuellen Fristen ist beides leider nur sehr schwer umsetzbar. Das bedauern wir sehr.

Claudia Lowitz Unterausschussvorsitzende ÖRMU und Radverkehrsbeauftragte